

Wie arbeitet die **Schulsozialarbeit**

Wir unterstützen Einzelpersonen und Familien in ihrem Bemühen, ihrem Kind die bestmögliche Erziehung zu bieten.

Wir versuchen, möglichst zeitnah Ansprechpartner für Kinder, Eltern und andere Bezugspersonen zu sein.

Unsere Unterstützungsangebote richten sich nach den Anliegen und Bedürfnissen der Familie.

Wir beraten sowohl zu schulischen, als auch zu außerhalb der Schule liegenden Anlässen (z.B. bei einer schwierigen familiären Situation).

Termine können auch außerhalb der Unterrichtszeit vereinbart werden.

Beratungsgespräche können in der Schule und bei Bedarf auch zu Hause stattfinden.

Unser Angebot ist freiwillig.

Unsere Beratung wird vertraulich behandelt.

Schulsozialarbeit

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Schülern, Schülerinnen, Lehrkräften und Eltern.



Karola Bauer
Diplom-Sozialpädagogin

06142 7936975
karola.bauer@ruesselsheim.de

Das Büro der Schulsozialarbeit befindet sich zwischen den Räumen 01 und 02 im Erdgeschoss des roten Hauses.

Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main
Fachbereich Bildung und Betreuung
Schulsozialarbeit an der Grundschule
Königstädten
Forsthausstraße 11
65428 Rüsselsheim am Main

Schulsozialarbeit

an der Grundschule Königstädten



Die **Schulsozialarbeit** ist ein Angebot der Jugendhilfe des Kreises Groß- Gerau in Kooperation mit der Stadt Rüsselsheim, das in den regulären Schulalltag integriert ist. In Zusammenarbeit mit der jeweiligen Schule und dem Staatlichen Schulamt („**Netzwerk Schulgemein- de**“) wirkt sie am Erziehungs- und Bildungsprozess von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb der Schule mit.

Die **Schulsozialarbeit** ist im Kreis und Rüsselsheim am Main an allen Grundschulen und Integrierten Gesamtschulen, an den Haupt- und Realschulen sowie an den beiden Beruflichen Schulen tätig. In Rüsselsheim am Main ist sie darüber hinaus auch an der Schule für Lernhilfe tätig.

Die **Schulsozialarbeit** an den Grundschulen ist in folgenden Arbeitsfeldern tätig:

- Klassenbegleitung durch „Soziales Lernen“ in enger Kooperation mit der Klassenlehrkraft
- Intervention im Einzelfall – im schulinternen Kontext und bei Bedarf mit externen Jugendhilfestellen
- Konzeptionelle Zusammenarbeit mit der Schulkindbetreuung

Kontinuierliche Klassenbegleitung in der Jahrgangsstufe 1

- Förderung sozialer und persönlicher Kompetenzen
- Förderung und Stärkung der Klassengemeinschaft
- Prävention durch frühzeitige Intervention
- Beteiligung an der Planung und Umsetzung ausgewählter Präventionskonzepte

Anlassbezogene Klassenbegleitung in den übrigen Klassenstufen

- Nach Absprache mit Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern

Themen- und gruppenbezogene Angebote

- Nach Absprache auf den Bedarf der Schule abgestimmt

Einzelfallhilfe

- Beratungsangebot für Schülerinnen und Schüler
- Elternarbeit / Elternberatung
- Kooperation mit Lehrkräften / Lehrerberatung
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Beratungs- und anderen Hilfeinrichtungen

Schülerinnen und Schüler

- Fragen und Schwierigkeiten zu Themen in der Familie, mit Freunden und Freundinnen oder mit sich selbst
- Konflikte mit Eltern, Mitschülern und Mitschülerinnen, Lehrkräften
- Schulschwierigkeiten
- Übergang KITA - Grundschule
- Übergang Grundschule – Sekundarstufe I

Eltern

- Allgemeine Erziehungs- und Lebensfragen
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen
- Unterstützung und Information bei Anträgen, Anschreiben
- Information über weitere Anlaufstellen

Schule

- Sozialpädagogische Fragen
- Schulinterne Interventionsmöglichkeiten bei Verhaltensauffälligkeiten abklären und ausschöpfen

Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern

- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen der Jugendhilfe (Allgemeiner Sozialer Dienst, Beratungsstellen u.a.) mit dem Einverständnis aller Beteiligten